Amtliche Mitteilung

Windenergie
für Gaubitsch

- Bis zu sechs moderne Anlagen
- Saubere Energie aus dem Weinviertel
- Windkraftbonus für alle Bürger*innen in Gaubitsch

EVN ImWind windkraft SIMONSFELD AG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Thema Windkraft hat uns bereits vor einigen Jahren beschäftigt. Damals haben wir in unserer Gemeinde über die Errichtung von sieben Windrädern abgestimmt – das Ergebnis fiel knapp dagegen aus.

Seitdem ist viel passiert – vor allem die Energielandschaft hat sich stark verändert. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat uns schmerzlich vor Augen geführt, dass sich Österreich in eine problematische Abhängigkeit von Öl- und Gasimporten manövriert hat. Die dramatischen Entwicklungen auf den Strommärkten haben uns gezeigt, dass wir die Energieversorgung wieder stärker in die eigene Hand nehmen sollten.

Auch auf der technologischen Seite hat sich viel getan. Die modernen Windkraftanlagen sind effizienter und leistungsstärker. Besonders im heurigen Jahr haben sich zusätzlich die rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich verändert, wodurch Windenergie – auch in unserer Region – im Aufschwung ist. Wir als Gemeinde setzen uns daher mit dem Thema erneut auseinander und möchten Entscheidungen treffen.

Als erste Maßnahme hat die Gemeinde daher heuer die Verkleinerung der Zonierungsfläche für Windkraftnutzung beim Land Niederösterreich beantragt.

Aufgrund der genannten Rahmenbedingungen möchten wir dem Projekt Windkraftanlagen in Gaubitsch eine neue Chance geben. Wir wollen unseren Wirtschaftsstandort und die Energiesicherheit gewährleisten, wir wollen mit der Zeit gehen, für unsere Zukunft gut vorbereitet sein und Bürger*innen teilhaben lassen.

Deshalb sind nun in einem nächsten Schritt die Bürger*innen unserer Gemeinde am Wort. Sie entscheiden, ob der Gemeinderat der Gemeinde Gaubitsch Flächen für die Windkraftnutzung widmen soll.

Bei einem positiven Ausgang haben die Projektwerber – Windkraft Simonsfeld gemeinsam mit EVN Naturkraft und ImWind Erneuerbare Energie GmbH – die Möglichkeit, ein genehmigungsfähiges Projekt mit bis zu sechs Windenergieanlagen zu entwickeln. Der Gemeinderat unterstützt mehrheitlich dieses Vorhaben.

Von dem geplanten Windpark können alle Bürger*innen von Gaubitsch, Kleinbaumgarten und Altenmarkt profitieren: Der Gemeinderat hat mit den drei Windkraftunternehmen vereinbart, dass von den jährlichen Zahlungen an die Gemeinde ein erheblicher Teil den Bewohner*innen zugutekommen soll: Jedem Haushalt von Hauptwohnsitzern werden ab Inbetriebnahme des Windparks 150 € sowie zusätzlich je Person mit Hauptwohnsitz 50 € pro Jahr zur Gegenverrechnung mit den Gemeindeabgaben gutgeschrieben (Beispiel: Haushalt mit zwei Personen mit Hauptwohnsitz: 150 € + 2 x 50 € = 250 €).

Dieser Windkraftbonus wird so lange ausbezahlt, wie der Windpark in Gaubitsch Strom erzeugt.

Dem Gemeinderat und mir persönlich ist es ein Anliegen, dass sich alle Gemeindebürger*innen ein umfassendes Bild machen können und Fragen fachkundig beantwortet werden. Bei einem Info-Nachmittag und im Rahmen von Bürger*innen-Sprechstunden können Sie sich aus erster Hand direkt bei den Projektbetreibern Windkraft Simonsfeld, EVN Naturkraft und ImWind Erneuerbare Energie GmbH informieren und Fragen stellen. Zusätzlich finden Sie Infos auf der Homepage http://wksimonsfeld.at/gaubitsch.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheiten des Austauschs!

Ihr Bürgermeister Franz Popp

Windpark Gaubitsch

- **Windstarker Standort**
- **Verkleinerte Windkraftzone**
- **Sechs Windenergieanlagen**

Die Windkraft Simonsfeld AG, die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. und ImWind Erneuerbare Energie GmbH planen die Errichtung von bis zu sechs modernen Windenergieanlagen der 7 Megawatt-Klasse in der vom Land Niederösterreich ausgewiesenen Eignungszone südwestlich von Gaubitsch. Dieses Gebiet – zwischen Gaubitsch und Gnadendorf – wurde 2014 im Rahmen der Zonierung der Windkraftnutzung vom Land Niederösterreich definiert und für bis zu elf Anlagen ausgelegt. Das bedeutet, dass nur in Gebieten, die explizit als „Windkraftzone" ausgewiesen sind, Windkraftanlagen errichtet werden dürfen. Damit ist sichergestellt, dass beispielsweise die vorgesehenen Abstände zu bebautem Wohngebiet der Standortgemeinde von mindestens 1.200 Meter eingehalten werden. Der Gemeinderat hat im Juni 2023 entschieden, die Windkraftzone zu verkleinern und dadurch die maximal mögliche Zahl der Anlagen auf sechs zu begrenzen.

Von Gaubitsch sind die Standorte mehr als 1.200 Meter entfernt, die Distanz zu Kleinbaumgarten und Altenmarkt ist mehr als doppelt so groß. Von den Ortszentren werden die Windenergieanlagen nur eingeschränkt sichtbar sein.

Durch die optimale Positionierung kann jede Anlage pro Jahr mehr als 16 Mio. Kilowattstunden Strom erzeugen. Somit kann der Windpark jährlich eine Strommenge produzieren, die dem Strombedarf von mehr als 20.000 Haushalten entspricht. Der Windpark der EVN in der Nachbargemeinde Gnadendorf befindet sich derzeit in der Genehmigungsphase.

Der rasche Ausbau der Erneuerbaren Energien in Österreich ist die beste Strategie für eine zukünftige Versorgungssicherheit. Gut geeignete Standorte zur Windstromproduktion wie in Gaubitsch sollten daher jetzt genutzt werden, um Energie aus unserer Region auch für die Region zu erzeugen.

In einem nächsten Schritt entscheiden Sie, die Bürger*innen der Gemeinde Gaubitsch, ob der Gemeinderat Flächen für die Windkraftnutzung widmen soll, und die drei Windkraftunternehmen auf dieser Fläche ein genehmigungsfähiges Projekt entwickeln sollen.

Alle profitieren vom Windkraftbonus

Die geplanten sechs Windkraftanlagen in der Gemeinde Gaubitsch werden Strom für mehr als 20.000 Haushalte erzeugen. Nicht nur der Bezug des regionalen, erneuerbaren Stroms bringt Vorteile. Gaubitsch profitiert darüber hinaus von weiteren Mitteln, die jeder und jedem mit Hauptwohnsitz hier zugutekommen.

Die Gemeinde hat mit den drei Betreiberunternehmen vereinbart, dass ab Inbetriebnahme des Windparks jährlich indexgesicherte Zahlungen erfolgen. Gaubitsch kann durch diese zusätzlichen Einnahmen in Zukunft weitere Investitionen in die Infrastruktur, in Kultur- und Freizeitprojekte tätigen. Rund 50 Familien werden direkt von Bestands- und Dienstbarkeitsverträgen des Windparks profitieren.

Mit dem Windkraftbonus sollen darüber hinaus aber auch alle Hauptwohnsitzer*innen in der Gemeinde direkt von den Windenergieanlagen profitieren. Die Windparkbetreiber haben sich für die Laufzeit der Kraftwerke – also für rund 25 bis 30 Jahre – zu jährlichen Zahlungen an die Gemeinde verpflichtet. Einen erheblichen Teil davon wird die Gemeinde ihren Hauptwohnsitzer*innen zugutekommen lassen:

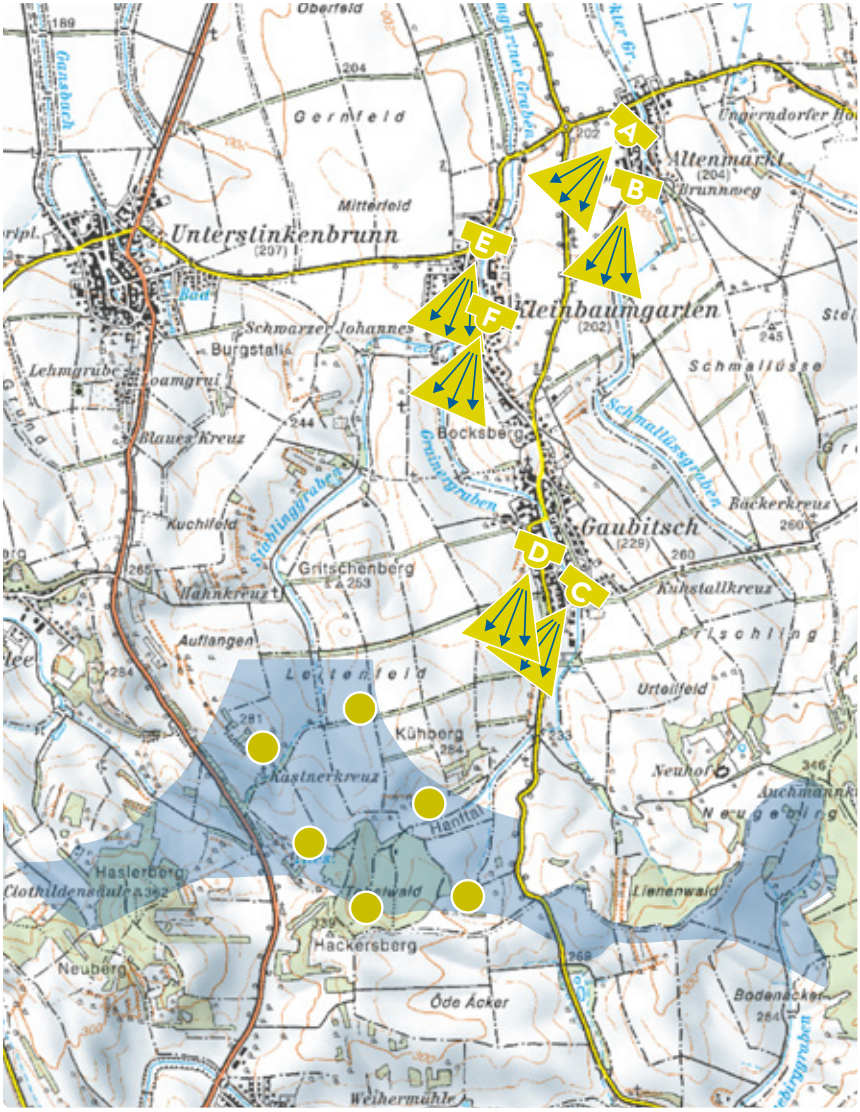
Windkraftbonus für alle mit Hauptwohnsitz in Gaubitsch

- **150 € für jeden Haushalt mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Gaubitsch**
- **zusätzlich 50 € für jede hauptgemeldete Person des Haushaltes**
- **Die Auszahlung erfolgt ab dem ersten vollen Betriebsjahr über die gesamte Betriebszeit der Windenergieanlagen**
- **Der Windkraftbonus wird bei der Verrechnung der Gemeindeabgaben gutgeschrieben**
- **Für einen Vier-Personen-Haushalt bedeutet das z.B. einen Bonus von jährlich € 350,-**

Der aktuelle Stand und die nächsten Schritte

- Demnächst entscheiden Sie, die Bürger*innen und Bürger von Gaubitsch, Altenmarkt und Kleinbaumgarten, mittels Volksbefragung über die Zukunft des Projektes.
- Bei einem positiven Ausgang widmet der Gemeinderat Flächen für die Windkraftnutzung.
- Danach ist die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich. Dieses umfangreiche Prüfungs- und Genehmigungsverfahren wird mit Öffentlichkeitsbeteiligung und unter Einbindung fachkundiger Expert*innen durchgeführt.
- Die Unterlagen zur UVP werden ab Mitte 2024 beim Amt der NÖ Landesregierung eingereicht werden.
- Die Sachverständigen des Landes NÖ prüfen alle Fachgebiete. Die NÖ Behörden führen das Genehmigungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit durch.
- Die Öffentlichkeit wird durch die Gemeinde und die Windkraftunternehmen laufend über aktuelle Entwicklungen informiert.
- Bei optimalem Planungs- und Bewilligungsverlauf können die sechs Windenergieanlagen ab dem Jahr 2027 Strom erzeugen.

Windkraftzone
und Anlagenstandorte



Ein Blick auf die geplanten Anlagen

Gezeigt werden auch die acht geplanten Anlagen des Windparks Gnadendorf.

Vom Ortszentrum Altenmarkt sind die Windenergieanlagen nicht zu sehen.

Vom Wiesenweg in Altenmarkt sind die Anlagen in einer Entfernung von rund 3.500 Metern zu sehen.

Vom Weinberg in Gaubitsch sind Windenergieanlagen in rund 1.500 Metern Entfernung zu sehen.

Vom Ortszentrum Gaubitsch sind die meisten Anlagen durch Gebäude und Bäume teilweise verdeckt.

Aus Kleinbaumgarten sind die meisten Anlagen durch Gebäude und Bäume verdeckt und nur wenige Rotorspitzen sichtbar.

Von der Ortsausfahrt Kleinbaumgarten sind die Windenergieanlagen in rund 2.300 Metern Entfernung zu sehen.

Windkraft Simonsfeld

Die Windkraft Simonsfeld ist seit Beginn ein Bürgerbeteiligungsunternehmen im Besitz von mehr als 3.700 finanziell Beteiligten. Bürgerbeteiligung wird bei dem mittelständischen Unternehmen seit jeher großgeschrieben und umfasst nicht nur den wirtschaftlichen Bereich. Die enge Zusammenarbeit mit Gemeinden und Anwohner*innen ist dem Unternehmen besonders wichtig.

Die Windkraft Simonsfeld hat ihren Firmensitz in Ernstbrunn (NÖ) und betreibt bereits seit über 25 Jahren Windenergieanlagen. Mit 91 Kraftwerken produzierte das Unternehmen im Vorjahr eine Strommenge, die dem Jahresbedarf von 155.300 Haushalten entspricht.

Weitere Informationen: www.wksimonsfeld.at

ImWind

ImWind ist ein niederösterreichischer Windkraftpionier und zählt zu den größten Erzeugern von erneuerbarer Energie in Österreich. Seit über 25 Jahren entwickelt, baut und betreibt ImWind Wind- und Photovoltaikparks im In- und Ausland. In Summe produzieren heute 141 Windkraft- und Photovoltaikanlagen rund 1 TWh pro Jahr an sauberem Strom für über 300.000 Haushalte in Österreich.

Weitere Informationen: www.imwind.at

EVN Naturkraft

Die EVN investiert künftig jährlich über 600 Mio. Euro, davon erfolgen rund drei Viertel in Niederösterreich mit den Schwerpunkten Netzinfrastruktur, erneuerbare Erzeugung und Trinkwasserversorgung. Die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H., eine 100 %-Tochtergesellschaft der EVN AG, ist u.a. Errichter und Betreiber von insgesamt 68 Wasserkraftwerken, 163 Windkraftanlagen und 28 Photovoltaikanlagen und erzeugt Ökostrom für insgesamt rund 600.000 Haushalte. Ab 2024 wird EVN Naturkraft jährlich über 2,3 TWh sauberen Ökostrom produzieren, womit dann rund 1,2 Mio Tonnen CO_2 eingespart werden können. Im Rahmen der EVN Klima-Initiative wird die EVN ihren Ausstoß an Treibhausgasen bis 2034 um rund 60 % reduzieren.

Mehr zur EVN Klima-Initiative unter evn.at/klima

*„Die Windkraft Simonsfeld ist einer der großen Windstromproduzenten Österreichs und seit über zwei Jahrzehnten eine starke Kraft in der Energiewende. Uns ist es ein besonderes Anliegen, die Menschen in der Gemeinde Gaubitsch an diesem Projekt zu beteiligen und die Bevölkerung von Anfang an mit im Boot zu haben. Wir realisieren unsere Projekte in enger Abstimmung mit den Gemeinden und Bürger*innen – im Dialog und mit transparenter Information."*

Markus Winter, Vorstand Technik, Windkraft Simonsfeld

„Windkraft schafft Wertschöpfung in der Region für die Region und stärkt die Versorgungssicherheit. Darüber hinaus leistet das Projekt in Gaubitsch einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise."

David Supper, Projektleiter ImWind

„Als größter Windkraftbetreiber Niederösterreichs setzen wir bereits seit dem Jahr 2000 auf die sinnvolle Nutzung der Windenergie zur Ökostromerzeugung. Für eine lebenswerte Zukunft achten wir stets auf einen behutsamen und professionellen Ausbau der Windkraft in Einklang mit Mensch, Tier und Natur."

Helwig Überacker, EVN Naturkraft Geschäftsführer

Informieren Sie sich!

Sie haben Fragen? Sie wollen mehr über die Windkraftanlagen wissen?

Die Projektbetreiber haben gemeinsam mit der Gemeinde Gaubitsch unterschiedliche Informations-Möglichkeiten geschaffen.

So wird ein Info-Nachmittag im Gemeindeamt stattfinden, wo man sich selbst ein Bild über alle Details zur Windenergieanlage machen kann. Vertreter*innen der Projektbetreiber Windkraft Simonsfeld, der EVN Naturkraft und der ImWind Erneuerbare Energie GmbH werden dort für Fragen zur Verfügung stehen.

Zudem kann man sich im Rahmen von Bürger*innen-Sprechstunden ebenfalls über das Projekt informieren.

Alle Termine sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage >>

Folge uns auch auf

linkedin facebook instagram TikTok

Impressum: Windkraft Simonsfeld AG | 2115 Ernstbrunn, Energiewende Platz 1 | Tel. 02576/3324, www.wksimonsfeld.at | FN 330533 d, UID Nr.: ATU 65159614 | Erscheinungsdatum: August 2023 | Fotos: JenkoAtaman - stock.adobe.com, Klaus Rockenbauer, EVN/Raimo Rumpler, Pfarrer Mag. Christian Wiesinger, Windkraft Simonsfeld, Karte: Austrian Map (bev.gv.at)